

Jochen Wagner  
Wittelsbacherstr. 3  
84034 Landshut  
Tel.: 0871/62662  
Fax : 0871/66236

Bayr.-Kanu-Verband



1997  
Jochen Wagner

1-tägiges Sicherheitstraining für im Verein organisierte Paddler

## Kanulehrerausbildung 1996/97

### Hausaufgabe 13/O:

1-tägiges Sicherheitstraining für im Verein organisierte Paddler

### Inhalt:

1. Zielsetzung
  - 1.1 Lerngruppenanalyse
  - 1.2 Situative Einflüsse
  - 1.3 Lernziele
2. Inhalte
3. Organisation
  - 3.1 Vorbereitung
  - 3.2 Durchführung
  - 3.3 Nachbearbeitung

## **1. Zielsetzung**

Die Teilnehmer sollen Kanugefahren erkennen und sinnvolle Sicherheitsmaßnahmen kennenlernen.

Sie sollen lernen zu retten und gerettet zu werden.

Sie sollen erkennen, daß nur ständiges Üben der Techniken im Ernstfall zum erfolgreichen Einsatz führt.

Es soll ein Sicherheitsbewußtsein geschaffen werden.

### **1.1 Lerngruppenanalyse:**

Der Lehrgang wendet sich vor allem an Paddler des BKV, die noch wenig Erfahrung im Wildwasserbereich haben. Es besteht somit ein niedriger Wissensstand zum Thema „Sicherheit“.

### **1.2 Situative Einflüsse:**

Auf dem Augsburger Eiskanal und dem angrenzenden Gelände des TSV-Schwaben Augsburg, gibt es keine ökologischen Bedenken, da die Übungsgebiete mit betonierten Ufern versehen sind.

Hier herrschen optimale Trainingsbedingungen mit der Möglichkeit zum langsamen Heranführen ans Wildwasser, da alle Schwierigkeitsgrade auf engstem Raum vorzufinden sind.

Es steht die BKV Videokamera zur Verfügung und es kann der Hörsaal des Bundesleistungszentrums (BLZ) mit Overheadprojektor, Tafel und Fernseher genutzt werden.

Die Lehrgangsteilnehmer (LT) bringen Ihre persönliche WW-Ausrüstung gemäß Ausschreibung mit.

### **1.3 Lernziele:**

Die Lehrgangsteilnehmer sollen sicherheitsrelevante Ausrüstung und deren Handhabung kennen.

Sie sollen Gefahren kennen und Möglichkeiten wissen diese zu umgehen, bzw. in Notfällen helfen können.